



Bilanz Luzerner Ferienpass 2020: Wochenpass war um einen Drittel begehrter als im Vorjahr

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 1. September 2020

Bei sommerlichem Wetter und tropischen Temperaturen sind sechs abwechslungsreiche Ferienpass-Wochen unter dem Motto «Unterwasserwelt» zu Ende gegangen. Der Luzerner Ferienpass blickt auf einen erfolgreichen Sommer zurück. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg von gesamthaft 1312 bezogenen Wochenmarken (plus ein Drittel) verzeichnet worden.

3606 Anmeldungen von Kindern und Jugendlichen wurden für die 130 Besichtigungen und die 55 Aktivitäten registriert. Dank dem ehrenamtlichen Einsatz von rund 43 Firmen, Vereinen und Institutionen aus den beteiligten Ferienpassgemeinden wurde den Teilnehmenden ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm geboten.

Erschwerte Rahmenbedingungen

Wegen den aktuellen Einschränkungen aufgrund der COVID-19-Pandemie war die Organisation des Luzerner Ferienpasses besonders herausfordernd. Viele Besichtigungen konnten nicht durchgeführt werden. Als Ersatz dafür konnten kurzfristig viele Spezialangebote ins Programm aufgenommen werden. Das Gesamtangebot wurde so sogar ausgeweitet. Dies entsprach auch der Forderung aus einem im Juni 2020 eingereichten Vorstoss der CVP im Grossen Stadtrat.

Top Besichtigungen 2020

Am beliebtesten waren diesen Sommer der Atelierbesuch bei der Zuckerbäckerin, der Kulturhof Hinter-Musegg sowie der Besuch im Tüftelwerk in Luzern.

Sehr gut besuchte Tagesanimation

Die Tagesanimation ermöglichte die aktive Teilnahme am regulären Angebot sowie eine beaufsichtigte Überbrückung der restlichen Zeit. Mit total 338 Anmeldungen war die Tagesanimation durchwegs gut besucht, im Schnitt nahmen fünfzehn Kinder pro Tag am Angebot teil.

Spezialangebote

Die kurzfristig ins Angebot aufgenommenen Spezialangebote waren gut besucht. Insgesamt haben 306 Kinder an den unterschiedlichen Aktivitäten teilgenommen.

Partner und Sponsoren

Der Luzerner Ferienpass wird gemeinsam mit den 17 Partnergemeinden und der Unterstützung von Passepartout Tarifverbund LU OW NW, Verkehrsbetriebe Luzern, Schmid Unternehmerstiftung, Kanton Luzern - Dienststelle Soziales und Gesellschaft realisiert.

Positive Bilanz

Fallon Moser, Organisatorin Luzerner Ferienpass und Leiterin Ressort Freizeitangebote, und Roger Häfeli, Bereichsleiter Kinder- und Jugendförderung bei der Stadt Luzern, ziehen eine positive Bilanz. Das vielseitige und kurzfristig ergänzte Gesamtangebot stiess auf eine sehr grosse Resonanz. Im Jahr 2020 wurde der Ferienpass PLUS 2528-mal verkauft (Vorjahr 2295, +233). Der Ferienpass wurde 4328-mal bezogen (Vorjahr 3324, +1004).

Sehr erfreulich ist weiter, dass es während dem ganzen Ferienpass keine nennenswerten Zwischenfälle gab.

Varianten

Ferienpass (ab der ersten Ferienwoche)	12 Franken pro Woche
-----------------------------------------------	----------------------

- Grundangebot
- Freie Fahrten
- Freie Eintritte Schwimmbäder
- Freie Eintritte Museen und Freizeitinstitutionen

Ferienpass PLUS (ab der zweiten Ferienwoche)	17 Franken pro Woche
-----------------------------------------------------	----------------------

- Grundangebot
- Freie Fahrten
- Freie Eintritte Schwimmbäder
- Freie Eintritte Museen und Freizeitinstitutionen
- Besichtigungen
- Aktivitäten und Ateliers
- Kino
- Tagesanimation + 5 Franken pro Tag

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern, Kinder Jugend Familie

Fallon Moser, Leiterin Freizeitangebote

Telefon: 041 208 77 19

E-Mail: fallon.moser@stadtluzern.ch

Erreichbar: Dienstag, 1. September 2020, 10.30 bis 11.30 Uhr